

## Wasserkontrollstation Bad Honnef am Rhein

Online-Überwachung der biologischen Unbedenklichkeit des Rhein-Wassers mit dem Ökotoxikologischen Biomonitor **SensaGuard**

### Gewässerüberwachung zwischen Rhein und Weser

Der Schutz unserer Gewässer vor vermeidbaren Beeinträchtigungen und als Bestandteil von Natur und Landschaft ist das Ziel der Wasserwirtschaft in Nordrhein-Westfalen. Aufgabe der Gewässerüberwachung ist die Erkennung und Quantifizierung damit einhergehender Gewässerbelastungen sowie die Identifizierung von Belastungsquellen, um notwendige Maßnahmen zur Sanierung fachlich begründen zu können. Die zeitnahe Gewässerüberwachung erfolgt in NRW an 17 Alarmmessstellen, die zur schnellen Aufdeckung von bedeutsamen Gewässerverunreinigungen und Stoßbelastungen z.B. durch Einleitungen von Schiffen nach Unfällen, Havarien oder Betriebsstörungen in kommunalen und industriellen Kläranlagen eingerichtet wurden.

Mit einer Palette von biologischen und chemisch-physikalischen Verfahren (Biomonitoring, chemisch-analytische Screening-Methoden, Chemosensoren) werden Schadensfälle zeitnah erfasst und u.a. die an Rhein und Ruhr gelegenen Wasserwerke umgehend darüber informiert.

Mit dem **SensaGuard** System – einem innovativen, modularen Überwachungskonzept zur Detektion von Schadstoffen in Wasserkreisläufen – wird die biologische Unbedenklichkeit des Rhein-Wassers kontinuierlich überwacht.

#### System Ausstattung

- **SensaGuard** Auswerteeinheit
- **SensaFlow** Messeinheit, 8 Sensorkammern
- Hälterungsbecken Bioindikatoren (Bachflohkrebse *Gammarus pulex*)

#### Ungefähre Kosten

44.500 – 49.000 Euro netto



#### Voraussetzungen für die Installation am Standort

- Probenwasserzulauf möglichst mit Druck, Ablaufmöglichkeit
- Trockener und frostfreier Standort
- Keine direkte Sonneneinstrahlung
- Keine starken elektromagnetischen Störquellen in direkter Nähe

#### Zentrale Leistungen

- Lieferung und Aufstellung des **SensaGuard** Systems
- Anschluss an vorhandene Strom- /Wasseranschlüsse
- Funktionstests nach Inbetriebnahme
- Schulung des Personals

#### Kundennutzen

- Kontinuierlicher Nachweis der biologischen Unbedenklichkeit des Probenwassers
- Spezielles Messprinzip, dadurch auch in trübem, ungefiltertem Wasser einsetzbar
- Automatische Anpassung der Alarmgrenzen  
⇒ geringe Fehlerhäufigkeit
- Hohe Sensibilität und unspezifische Überwachung  
⇒ Sicherheit rund um die Uhr
- Vollautomatischer Betrieb, geringer Wartungsaufwand und Energieverbrauch
- Einfache Bedienung und geringer Platzbedarf

**Ihr Ansprechpartner:** Dr. Stephan Hüttmann

**E-Mail:** [s.huettmann@sensatec.de](mailto:s.huettmann@sensatec.de)